

Ginkgo : Frischpflanzenkur für den Kopf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-969777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

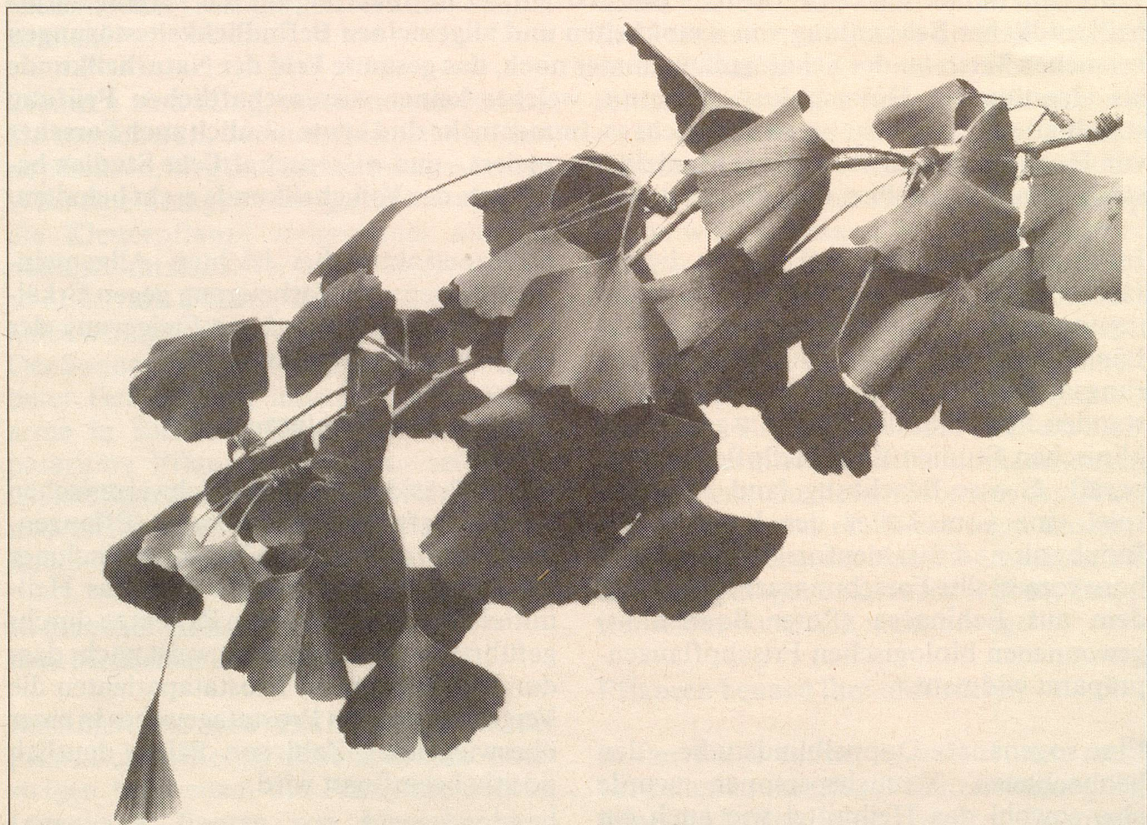
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lich untermauert werden: Nämlich, dass es dank dieser Frischpflanzentinktur zu einem tieferen Schlaf kommt, der sich am Morgen in einer grösseren Ausgeschlafenheit äussert, frei von Nebenwirkungen, wie sie bei chemischen Schlafmitteln immer wieder festgestellt werden müssen.

Testreihe mit Heuschnupfenmittel

Schliesslich diskutierten die Tagungsteilnehmer eine von holländischen Forschern überwachte Studie über die Wirksamkeit des Heuschnupfenmittels Pollinosan. Alle 200 Versuchspersonen hatten Inha-

lungsallergie, vor allem gegen Blüten- und Hausstaub. Ein Viertel der beobachteten Testpersonen war ausschliesslich allergisch gegen Pollen. Die wissenschaftlich dokumentierten Beobachtungen zeigten bei über 50 Prozent eine deutliche Verbesserung, das heisst, die Patienten waren nach längerdauernder Einnahme von Pollinosan nahezu völlig ohne Beschwerden. Rund 32 Prozent der untersuchten Personen berichteten von einer deutlichen Verbesserung, während lediglich etwa zehn Prozent keine Verminderung ihrer Beschwerden feststellten. (BN)



Ginkgo – Frischpflanzenkur für den Kopf

Wer kennt Sie nicht, die faszinierende Blattform des Tempelbaumes «Ginkgo biloba». Dem Heilpflanzenkundigen sind die Ginkgo-Blätter vertraut. Sie sind bekannt als wertvolles Heilmittel bei arteriellen und venösen Durchblutungsstörungen und Gefässeränderungen. Die entsprechende Frischpflanzentinktur verbessert die Fliesseigenschaften des Blutes und unterstützt die Sauerstoffversorgung von Gehirn und Extremitäten. Unser Bild, das sehr schön die Ästhetik der Blattform zum Ausdruck bringt, stammt aus Roggwil, wo in diesem Jahr 100 junge Ginkgo-Bäume gepflanzt wurden.